

Hausbiographie Regentenstrasse 4

ab 5.6.1935: Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 4, ab 1936 Nr. 12, ab 31. 7. 1947 Hizigallee 12

Baugeschichte

folgt noch

Die weiteren Eigentümer:

bis 1865 Rentier Engelmann

1866- 71 Rentier Meyer,

in 1872 Kaufmann Zoll

ab 1873 Maler und Professor [Bernhard Plockhorst](#)

ab 1911 Bankier Baron Hans von Bleichröder (1853-1917), der das bestehende Haus abreißen ließ für ein „Gartenhaus“ (Entwurf Hans Jessen), angeblich zu seinem Haus in der Bendlerstr. 39., zu dem es aber laut Stadtplan keine Verbindung gab. Zur Nutzung des Hauses wäre noch zu forschen. Bleichröder war Teilhaber des [Bankhauses S. Bleichröder](#)

ab 1920 Bankier Werner Rudolf von Bleichröder (1891-1927) Sohn von Hans (1853-1917) und Enkel von Gerson (1822-1893) v.B.

Werner erbte wohl 1917 die Villa Bendlerstr. 39 von seinem Vater und teilte sie dann mit seinem Cousin Curt. [1926 ließen sie sie umbauen](#)

Werner stirbt mit nur 36 Jahren [Artikel dazu in der New York Times](#)

ab 1928 Bleichröder'sche Erben welche? Werner Rudolf hatte keine Kinder

ab 1931 Freiin von Wedel evtl. [Irene](#)

1932 Bankhaus S. Bleichröder

1933 wieder von Wedel (Wilmersdorf, dann Hubertusallee 21)

1940 E: Oberste Heeresverwaltung

Bewohner / Mieter:

Gutsbesitzer von Bachmeyer-Wildthurn (1863-65) zieht 1866 in die Nr. 20

Witwe des General [Karl von Harder](#) (1863)

Major a.D. von Hochwächter (Schwiegersohn der obigen) (1863)

Assessor Rocholl (1863-64) zieht später in die 21

Assessor Bartels (1867)

Rentiere Simon (1863)

Assessor Forster (1868)

Victualienhändler Dreiling (1866)

Victualienhändler Forgber (1867)

Kaufmann Hirsch (1866-72)

Redacteur Dr. jur. Wallmann (1866-67)

Rentiere Wichmann (1868-1870)

Geh. Registrator Klewitz (1870-84)

Bankier Levy (1870-31.3.1871)

Schankwirt Urban (1870-72)

Rentier Heimann (1871-72)

Witwe Becker (1871-72)

Kaufmann J. Böhme (1872-78)

Kaufmann / Makler Keuthe (1872-74)

Witwe des Ober-Consistorialrats Nitzsch (1872)

Kaufmann Partowitsch (1872)

Schankwirt Snef (1872)

Leutnantswitwe Hildebrandt (1873-79)

Schankwirt Hartmann (1873-74)

Wirklicher Geh. Ober.reg.rat von Klützow (1873-92)

Kaufmann Deyen (1873-74)

Victualienhändler Hartmann (1874-76 oder 76)

Kaufmann Degen (1874)

Witwe Schnerr (1875)
 Witwe des Stadtrats Güßfeld (1877-84)
 Schneider Bastian (1877-95)
 Schankwirt Donner (1878-79)
 Rentier Tümmeler (1878-80)
 Rentiere Frl. Waldeck (1879-85)
 Witwe / Rentiere Jacoby (1880-1901)
 Justizrat Hagens a. D. (1883-84)
 Landrat von Schirmeister (1883- 90) ab 1889 a.D.
 Vorkosthändler Thies (1880-84)
 Vorkosthdl. König (1885-
 Witwe eines Dr. de Cuvry (1884-86) nicht von Heinrich Andreas de Cuvry, dessen Frau starb 1863
 Reg.baumeister [Adolph Carl Rudolf Donath](#) (1886- 1906) Dozent an der TH von 1887-93, ab 1907 in
 Jena, seine Frau D. aber weiter in Regentenstr. 4 gemeldet bis 1912
 Rentiere Szamatolska (1888-91)
 Dr. phil. Szamatolski (1890)
 Rentiere Manicke (1891)
 Vorkosthändler Lienhardt (1892-93)
 Fabrikbes. Schnitzler (1892)
 Staatsanwalt Stachow (1893-
 Kaufmann Lehmann (1893-95)
 Vorkoster / Colonialwarenhdl. F. Bober (1895-1912)
 Dr. med. A Damm (1897-1901)
 Privatiere S. Knaus (1897-99)
 Schriftstellerin L. Grandé (1897- 99) ist wohl unbekannt geblieben
 Graf E. zu Lippe (1898-99) vorher in der 11a
 Rentiere Tümmeler (1901)
 pensionierter Oberfeuermeister Hinz (1901) Verw.
 Regierungsrat Dr. Piutti (1902)
 Witwe des Wirklichen Geheimer Legationsrat [Heinrich Abeken](#) (1809-1872) (1903-10)
 dabei handelt es sich um Hedwig Olfers (1829–1919), die 1866 Heinrich Abeken heiratete
 Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat F. Overweg (1903-????)
 Künstlerin [Marie von Olfers](#) (1904-10) Schwester von Hedwig Olfers, die mit Heinrich Abeken verheiratet war
 Gerichtsassessor W. Steffen (1906-09)
 Laternenwärter G. Rietsch (1909)
 Direktor A. Rischit (1909)
1911 - keine Mieter, weil Neubau
 Student / Leutnant der Reserve W. von Bleichröder (1914- ab 1919 Besitzer,
 Dr. jur et Dr. phil Hans von Bleichröder (1915-16) einziger Bruder von Werner, lebte 1886-1938
 Diener Esch (1921)
 Verwalter H. Raenders (1921-22)
 Hausdame / Wirtschafterin D. von Wedel (1921-23)
 Gärtner E. Paap (1923-26) V.
 In 1927 keine weiteren Bewohner, nur Werner von Bleichröder bis 1927 (Tod)
 Generaldirektor Dr. C. Schoeller (1929-32)
 In 1933 offenbar keine Bewohner
 Dr. H. Frank (1935-36) Reichsjustizkommission wohl der spätere „Schlächter von Polen“ [Hans Frank](#)
 Hausmeister Schachtschneider (1935-36)
 In 1937 offenbar keine Mieter
 NSDAP Reichsleitung (1938)
 Angestellte O. Schultz (1938-43)
 DAF Kassenverwaltung, Abteilung Luftfabrikation Wehrmacht o.ä. (1939-43)

Bildmaterial:

Von der Erstbebauung ist nur ein Bild bekannt:



es handelt sich hier um einen Ausschnitt aus [diesem Bildes von Marie Panckow](#) aus der Zeit um 1870

Der Neubau für Baron Hans von Bleichröder ist dagegen recht gut dokumentiert, denn er wurde 1919 ausführlich vorgestellt in der „Berliner Architekturwelt“, Heft 5/6 [Link](#) sowie in der Zeitschrift „Moderne Bauformen“ 1913, Heft 10 [Link](#)



aus „Moderne Bauformen“ 1913, Heft 10

Das Bildarchiv Foto Marburg besitzt eine Aufnahme, die falsch betitelt ist. Es gibt keinerlei Hinweis darauf, dass sich hier jemals die Argentinische Botschaft befunden hat. Vielmehr befand sie sich von 1936 bis 1943 im Palais Staudt.



[Link zur Bildquelle](#)

Dieses Bild befindet sich aber auch im Geheimen Staatsarchiv Berlin, und wird bei bpk-images.de angeführt: [Bildstelle GStA PK, Inventar-Nr.: IX. HA, SPAE, VII Nr. 1776](#)

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.